



Unschuldig in Paris

Sie rechnet fest mit empörten Reaktionen der religiösen Behörden in Teheran, fürchtet sich aber nicht: Die iranische Schauspielerin und Pianistin **Golshifteh Farahani**, 31, posiert nackt auf dem Cover der französischen Zeitschrift „Egoïste“ und will das als Ausdruck ihrer Emanzipation verstanden wissen. Sie müsse weinen, wenn sie an Teheran denke, doch ihre Entscheidung, die Heimat zu verlassen, habe sie nie bereut. „Paris ist der einzige Ort auf diesem Planeten, wo sich Frauen nicht schuldig fühlen.“ Im Orient fühle man sich schuldig, sobald man erste sexuelle Regungen verspüre. „Frankreich hat mich befreit. Ich glaube, alle Frauen der Welt sollten mindestens ein Jahr in Paris verbringen.“ pe

Thunfisch inklusive

Am 24. Januar jährte sich der Todestag des großen britischen Premierministers **Winston Churchill** zum 50. Mal. Das ganze Jahr über gedenkt die Nation seiner auf vielfältige Weise, mehrere Ausstellungen sind ihm gewidmet – und eine Katze namens **Jock** muss auf Privilegien verzichten. Zum 88. Geburtstag hatte Churchill von seinem ehemaligen Privatsekretär ein Kätzchen geschenkt bekom-

men, das Jock getauft wurde. Im Testament verfügte Churchill, dass auch nach seinem Tode immer eine ähnlich aussehende Katze – rot getigert, mit vier weißen Pfoten – auf seinem Anwesen in Kent leben und verwöhnt werden solle, Thunfisch inklusive. Das Haus, mehr als 40 Jahre lang Churchills Landsitz, ist heute ein Museum. Die Betreiber fürchten nun, dass Jock VI. mit den Krallen das Interieur zerkratzen könnte. Das Tier darf nicht mehr in alle Zimmer. ks



Karl Lagerfeld, wahrscheinlich 81 Jahre alt, sucht offenbar neue Herausforderungen: Der deutsche Designer hat angekündigt, sein Repertoire um eine Kinderkollektion zu erweitern. Während seiner langen Karriere gestaltete Lagerfeld schon alles Mögliche: Haute Couture ebenso wie H & M-Klamotten, eine Flasche für Coca-Cola und Motorradhelme, Parfums, Sonnenbrillen und andere Accessoires; am Entwurf einer künstlichen Insel vor Dubai war er beteiligt. Ab nächstem Jahr sollen schon Neugeborene, aber auch Kinder und Jugendliche Lagerfeld-Produkte tragen können. ks



Barbara Bush, 89, ehemalige First Lady der USA, hat ihrem Sohn Jeb nun doch noch ihren Segen für eine mögliche Präsidentschaftskandidatur gegeben. Die Frau des 41. US-Präsidenten George Bush und Mutter des 43. Präsidenten George W. hatte 2013 öffentlich gesagt, Jeb sei zwar qualifiziert für das Amt, er solle aber nicht kandidieren, denn das Weiße Haus habe genug Bushs gesehen. Auf einer Feier für Jeb Bushs Unterstützer sagte Barbara Bush nun, sie habe ihre Meinung geändert. Der potenzielle Kandidat fragte: „Mama, kann ich das schriftlich haben?“ red

„Von wem haben die das?!“

Regisseur **Leander Haußmann**, 55, über die unerwünschte Karriere seines Sohnes **Philipp**, 23, als Musiker:

„Lerne doch erst mal was Anständiges zur Sicherheit, Musik kannst du doch nebenbei machen.“ Es ist gespenstisch, wie man Dinge zu seinen Kindern sagt, von denen man sich vorgenommen hat, sie nie zu sagen. Plötzlich sprudeln sie aus deinem Mund, als müsste ein Vater diese Sachen sagen, als wäre es so von



der Natur vorgesehen. Ich bin Drucker geworden, bevor ich Schauspiel studierte. Habe ich jemals was gedruckt? Nein. Nur Zeit verloren. Als mein Sohn Philipp mir vor fünf Jahren verkündete, dass er Singer-Songwriter werden wolle, hörte ich mich jenen Satz sagen. Mein Sohn hat nichts Anständiges gelernt. Er hat eine Band gegründet, zusammen mit der norwegischen Sängerin Julie Mehler, sie nennen sich Apples in Space. Haben ein Album aufgenommen mit Songs voller Schmerz und Lebensklugheit, und man fragt sich: Von wem haben die das? Songs die „Paper Town“ und „Farewell, Little World“ heißen und klingen, als wäre das Singer-Songwriting neu erfunden worden. Jetzt fahren sie dicke im Nightliner von Zürich bis Wien und treten als Vorband von Element of Crime auf, und ich stehe da wie Karl Arsch und finde es nur recht und billig, dass ich als warnendes Beispiel hier für alle Eltern auf diesem Wege öffentlich Abbitte leiste!